



Die Hochschule Kaiserslautern ist eine forschungsstarke Hochschule für Angewandte Wissenschaften mit fachlicher Fokussierung auf Technik, Wirtschaft, Gestaltung und Gesundheit sowie Informatik als integrierende Querschnittskompetenz. Wir bilden etwa 6200 Studierende in über 50 Studiengängen und Weiterbildungsangeboten an mehreren Studienorten aus. Am Weincampus Neustadt werden der Duale Studiengang Weinbau und Oenologie sowie der MBA-Studiengang Wine Sustainability and Sales gelehrt. Ab dem WS 2020/21 startet der neue duale deutsch-französische Masterstudiengang Weinbau und Oenologie gemeinsam mit der Université Haute Alsace in Colmar. In Kooperation mit den wissenschaftlichen Instituten des DLR Rheinpfalz nimmt die anwendungsorientierte Forschung am Weincampus Neustadt einen außerordentlichen Stellenwert ein. Promotionen werden in Kooperation mit Universitäten durchgeführt. Der Weincampus Neustadt verfügt über eine Vielzahl von Partnerschaften mit Unternehmen, Universitäten und Hochschulen sowie Forschungseinrichtungen wie Max-Planck- und Fraunhofer-Instituten. Im Fachbereich Angewandte Logistik- und Polymerwissenschaften ist am Weincampus Neustadt eine Forschungsprofessur zum Wintersemester 2020/2021 zunächst befristet auf drei Jahre auf Grund einer Finanzierung aus Interreg-Mitteln zu besetzen (eine Entfristung der Professur wird angestrebt):

## **W2-Professur - Oenologie und Prozesstechnik**

**Kennziffer: ALP 2020/05**

Wir suchen eine Persönlichkeit mit abgeschlossenem oenologischen, verfahrenstechnischen, lebensmitteltechnologischen, chemischen oder biologischen Hochschulstudium sowie besonderer Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit, die in der Regel durch eine qualifizierte Promotion nachgewiesen wird. Die berufene Professorin/der berufene Professor soll den Bereich Oenologie und Prozesstechnik in der Lehre im neuen deutsch-französischen Masterstudiengang Weinbau und Oenologie vertreten und in der anwendungsorientierten Forschung tätig sein. Hierzu werden einschlägige berufliche Erfahrungen, durch Publikationen belegte Forschungsaktivitäten sowie die Durchführung von Drittmittelprojekten auf mindestens einem der folgenden Gebiete erwartet:

- Technologie von Wein oder Lebensmitteln
- Prozess- und Automatisierungstechnologie
- Chemie und Analytik von Wein oder Lebensmitteln
- Mikrobiologie von Wein oder Lebensmitteln
- Wein- oder Lebensmittelsensorik

Weiterhin sind weitreichende Kenntnisse und Erfahrungen in folgenden Gebieten wünschenswert:

- Oenologie spezieller Weinstile
- Weinbereitung und Kellerwirtschaft im Allgemeinen
- Sehr gute französische Sprachkenntnisse (Vorlesungen müssen **nicht** auf Französisch gehalten werden)

Sehr gute didaktische Fähigkeiten setzen wir ebenso selbstverständlich voraus wie die Bereitschaft, am Austausch mit unserer französischen Partneruniversität in Colmar und der Weiterentwicklung des Curriculums des deutsch-französischen Studiengangs (double-degree) mitzuwirken.



Aufgrund des dualen Charakters des Masterstudiengangs wird die Bereitschaft erwartet, mit Unternehmen der deutschen und französischen Weinwirtschaft und Institutionen in Ausbildung und Forschung eng zu kooperieren. Die Bewerberin bzw. der Bewerber müssen sich fachlich und persönlich gut in das bestehende Team integrieren können, sich in der akademischen Selbstverwaltung unserer Hochschule engagieren und Freude an der Vermittlung von Wissen aus der eigenen beruflichen Erfahrung an Studierende haben.

Eine aktive Durchführung von Forschung als integraler Bestandteil des Masterstudiengangs Weinbau und Oenologie am Standort Neustadt wird gefordert. Hierzu kann die Anzahl der SWS auf 9 SWS pro Semester reduziert werden. Wir streben in diesem Zusammenhang eine Steigerung der Drittmiteleinwerbungen sowie die Erhöhung der Anzahl kooperativer Promotionen an. Die Veröffentlichung der Forschungsergebnisse in Peer-Reviewed Journals in englischer Sprache wird erwartet.

Wir vertreten ein Betreuungskonzept, das eine hohe Präsenz der Lehrenden am Hochschulstandort voraussetzt.

Wir legen großen Wert auf Gleichstellung und Diversität und streben daher auch eine Erhöhung des Anteils der Frauen in Forschung und Lehre an. Wir bitten sie deshalb nachdrücklich um ihre Bewerbung.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Die Einstellungs Voraussetzungen für Professorinnen und Professoren sind geregelt in § 49 Hochschulgesetz des Landes Rheinland-Pfalz.

Wir erwarten Ihre Bewerbung einschließlich des ausgefüllten Bewerberprofils (<https://www.hs-kl.de/hochschule/aktuelles/stellenangebote/>) unter Angabe der o. g. Kennziffer -bis zum 15.06.2020 per E-Mail an [bewerbung@hs-kl.de](mailto:bewerbung@hs-kl.de). Für fachliche Fragen steht Ihnen die Studiengangleiterin des dualen deutsch-französischen Masterstudiengang Weinbau und Oenologie, Frau Prof. Dr. Maren Scharfenberger-Schmeer ([maren.scharfenbergerschmeer@hs-kl.de](mailto:maren.scharfenbergerschmeer@hs-kl.de)) zur Verfügung.